

# Feministisches Bildungscamp im Sommer 2020

Du möchtest feministische Themen in der LINKEN stärken? Du suchst einen Zusammenhang, in dem du dich zu Theorie und Praxis austauschen kannst? Bei dir vor Ort gibt es keine oder zu wenig feministische Bildungsarbeit und du willst das ändern? Vielleicht zusammen mit einer weiteren Mitstreiter\*in? Dann könnte das hier interessant sein:

## Feministisches Bildungscamp: 4 Tage gemeinsam lernen, lachen und lustvoll arbeiten.

Wozu? Die geschichtliche Situation ist offen: Feministische Mobilisierungen waren bis zuletzt das prägende Gesicht der weltweiten Proteste gegen den neoliberalen Autoritarismus und seine Handlanger. In der Corona-Pandemie zeigt sich nun, welche Tätigkeiten und Berufe wirklich systemrelevant sind und wer sie größtenteils schultert. Die gegenwärtige Krise ist auch eine Chance für eine echte *Care Revolution*. Zugleich wächst in Zeiten von Quarantäne und Ausgangssperre die Gefahr häuslicher Gewalt gegenüber Frauen\*. Auch die Diskussionen um die Paragraphen 218 und 219 StGB haben sich nach diversen Gerichtsurteilen zugespitzt.

Alles Themen, die jenseits akuter Krisen seit vielen Jahren bearbeitet werden. Dazu gibt es zahlreiche Diskussionen mit unterschiedlichen Argumenten. Und sie alle haben eine Geschichte. Welche Errungenschaften verdanken wir kämpfenden Frauen\* vor unserer Zeit? Was ist feministische Ökonomiekritik? Was können marxistischer, radikaler, Differenz- und queer-Feminismus voneinander lernen? Wie kann politische Bildung diese Debatten aufgreifen und für Interessierte aufbereiten? Was wollen wir dazu anbieten, selbst in die Hand nehmen? Wie gestalten wir produktive Lernerfahrungen und solidarische Strukturen? Um diese Fragen dreht sich das Bildungscamp.

Wir werden in **Geschichte und Theorie** eintauchen. Wir werden **politisch-strategische Fragen** diskutieren. Und wir werden uns **Handwerkszeug politischer Bildung** aneignen.

**Wo?** Naturfreundehaus **Hannover**

Vegetarische Versorgung, auf Wunsch auch vegan.

**Wann?** **Mittwoch 22. Juli** (abends) **bis Sonntag 26. Juli** (mittags)

**Wer?** Das Bildungscamp richtet sich an Interessierte aller Geschlechter, die sich in feministischer Bildungsarbeit qualifizieren und selbst aktiv werden wollen.

**Lust teilzunehmen?** Dann schreib eine Mail an [anne.steckner@die-linke.de](mailto:anne.steckner@die-linke.de) mit Angaben zu:

**Name, Alter, Geschlecht** (w/m/d)

**Stadt-, Bezirks- oder Kreisverband**

**Motivation:** Warum möchtest du teilnehmen? Was erhoffst du dir vom Bildungscamp?

**Vorkenntnisse:** Erfahrungen in politischer Bildung? (hilfreich, aber nicht notwendig)

**Organisatorisches:** Brauchst du Kinderbetreuung oder Assistenz?

**Anmeldeschluss: 17. Mai 2020**

Wir übernehmen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminarmaterialien. Die Reisekosten können bei Bedarf übernommen werden, bitte sprecht uns an. Bei starkem Interesse wird es nach Anmeldeschluss ein Auswahlverfahren geben. Die Kriterien dafür sind eine möglichst ausgewogene Mischung von Teilnehmenden: (1.) aus den verschiedenen Landesverbänden/Regionen, (2.) unterschiedlicher biografischer Hintergründe und (3.) mit dem Vorhaben, vor Ort selbst in der Bildungsarbeit aktiv zu werden

**Rückfragen?** [anne.steckner@die-linke.de](mailto:anne.steckner@die-linke.de) oder 030/24009225